

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **57 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen



Hypothekar- Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenosenschaften

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschaftler,
wir laden Sie ein zur 25. ordentli-
chen Generalversammlung auf
Samstag, 5. Juni 1982, 12.00 Uhr im
«Landhaus», Gemeinderatssaal,
Landhausquai 23, Solothurn.

Traktanden

1. Protokoll der Generalversamm-
lung vom 16.5.1981
2. Jahresbericht 1981
3. Jahresrechnung 1981 und Bilanz
per 31.12.1981
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vor-
stand
4. Wahlen
a) Gesamtvorstand
b) Kontrollstelle
5. Allfällige Anträge
6. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Ge-
neralversammlung sind bis zum
7. Mai 1982 beim Präsidenten
E. Matter, Postfach, 4005 Basel 5,
einzureichen.

Der Präsident:
E. Matter
Der Geschäftsführer:
W. Albrecht

Wohnbauförderung – wie weiter?

Ankunft der Züge um 09.30

10.00 Eröffnung der Tagung

10.10 Prof. Dr. M. Bassand,
ETH Lausanne:

Die Politik des Bundes zur Wohnbauförderung – Ergebnisse einer wissen- schaftlichen Unter- suchung

(Referat in französischer Sprache
mit deutscher Simultan-Überset-
zung)

11.00 Nationalrat O. Nauer, Zentralprä-
sident des SVW:

Wirksame Wohnbauhilfe, eine wichtige Gemein- schaftsaufgabe von Bund, Kantonen und Gemein- den

12.00 Generalversammlung der Hypo-
thekar-Bürgschaftsgenossenschaft
schweizerischer Bau- und Wohn-
genossenschaften (im Gemein-
deratssaal)

12.30 Mittagessen

14.30 Podiumsgespräch:

Wohnbauförderung – wie weiter?

16.00 Schluss der Tagung

16.30 Fakultative Schifffahrt auf der
Aare nach Büren, Rückkehr um
19.25 (Anschluss zum Schnellzug
Richtung Olten-Zürich)

Teilnehmerbeitrag (Mittagessen inbe-
griffen) Fr. 50.-. Bezug der Tagungskar-
ten sowie der Platzkarten für die Schiff-
fahrt (zu Fr. 10.-) beim Zentralsekreta-
riat SVW, Bucheggstr. 107, 8057 Zürich.

An Bord des Schiffes sind kalte und war-
me Getränke erhältlich; Essen können
bei Tel. 032/23 44 02 bestellt werden.

Anmeldeschluss: 26. Mai 1982

Herrliche Aarefahrt

*Eine Flussfahrt, die schönste der
Schweiz, sagen selbst Kenner. In So-
lothurn, beim Krummen Turm, erbaut
1454/62, 10 Minuten vom Bahnhof,
fährt das Schiff ab. Wir sitzen auf
dem geräumigen Vordeck und lassen
die Bilder, Farben und Formen der
Landschaft an uns vorbeiziehen.*

*Schönheit ist überall: die in blauen
Dunst geschleierte Juraberge, die
grünen Hügel des Mittellandes, der
alles überwölbende weite Himmel, in
den zu sehen wir endlich einmal Zeit
haben, das Spiel des Lichts auf Was-*

*ser und Ufergehölz, der Fischreihher
im seichten Schilfstand.*

*Langsam geht es flussaufwärts. Ein
Angler winkt freundlich herüber.
Sportboote kreuzen uns. Wir legen in
Altreu an, in der Nähe der Storchen-
kolonie, wo ständig gegen 100
Schwarzfräcke gepflegt werden. Ein
Besuch wäre lohnend, die Kinder
würden sich freuen, aber wir fahren
weiter und erleben erst jetzt, wie ein-
drücklich die in mächtigen Windun-
gen einherströmende Aare ist. Türme,
Dächer, Häuser erscheinen: Büren,
reizend-stilles Landstädtchen, dessen
Kirche bereits 1185 erwähnt wird.*